



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2102

Dienstag, 06. Februar 2024



Die Welt der Medien

Von uns - für uns - mit uns

Medienlandschaft in der Demokratie Österreich

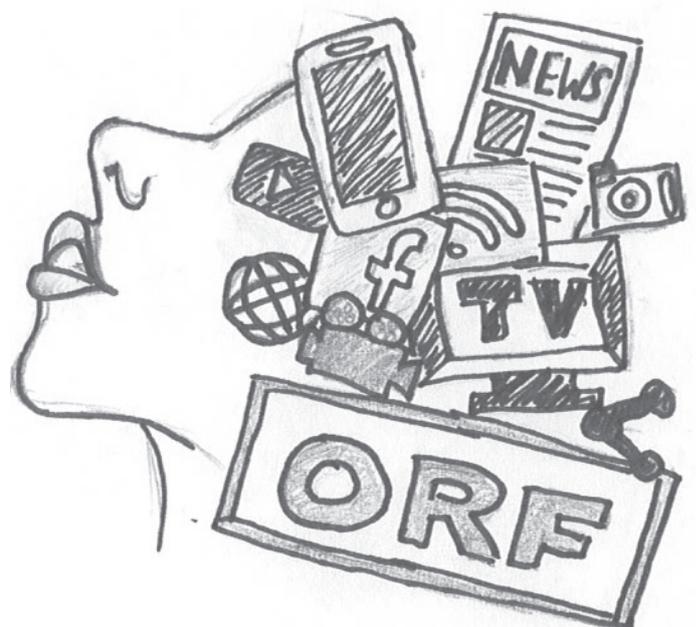
Marie (18), Vanessa (17), Annika (18), Maya (17) und Anna (18)



Medienvielfalt von öffentlichen und privaten Medien

Warum ist Medienvielfalt wichtig?

Eine breite Vielfalt an Medien schafft verschiedene Meinungen und bezieht wichtige Aspekte ein. Dadurch wird die Meinungsfreiheit in Österreich bestärkt. Jede:r hat eine eigene Meinung und die freie Entscheidung, ein dazu passendes Medium zu wählen; das kann das Gefühl der Bestätigung der eigenen Meinung fördern. Dabei ist es wichtig, sich nicht von Fake News beeinflussen zu lassen. Im Umgang mit Medien, vor allem sozialen Medien, wird man oft unterbewusst beeinflusst.



Wie vielfältig ist die österreichische Medienlandschaft?

Die öffentlichen und privaten Medien bilden gemeinsam die Vielfalt der Medienlandschaft. Der Österreichische Rundfunk (ORF) wird vom Staat und zusätzlich von Werbung finanziert. Er unterliegt den ORF-Gesetzen: die Berichterstattung muss objektiv sein, es müssen gewisse Leistungen erbracht werden, z. B. Bildungsauftrag, Verlässlichkeit. Die Privaten müssen sich selbst finanzieren, z. B. mittels Abo, Werbung und werden mit staatlichen Förderungen unterstützt. Bei den privaten Medien kann es zu Medienkonzentration kommen. Das bedeutet, dass mehrere verschiedene Medien von wenigen Unternehmen herausgegeben werden, z. B. weil kleinere Medien von größeren Unternehmen aufgekauft werden.

Im Interview mit Robert Stoppacher haben wir unsere Meinungen über die Medienvielfalt ausgetauscht.

Was ist seine Meinung zu den Erweiterungen

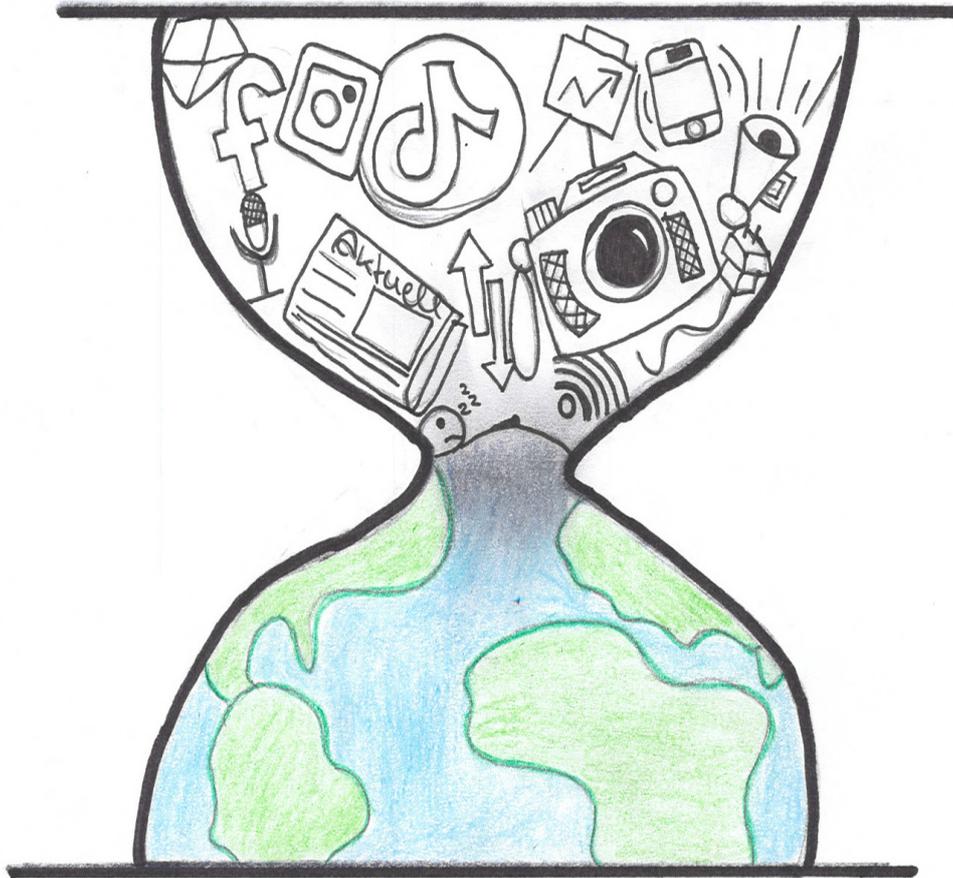


des ORF, wie z. B. die ZIB in den sozialen Medien? Seiner Meinung nach ist es wichtig, den ORF zu erweitern, beispielsweise auf Instagram, um mehr junge Leute zu erreichen und mit den wichtigsten Neuigkeiten zu informieren. Sieht er den ORF als ein sehr verlässliches Medium und holt er sich von anderen privaten Medien Informationen? Der ORF ist seiner Meinung nach definitiv verlässlich, jedoch aufgrund seines Jobs holt er sich auch über andere Medien Informationen. Ab und an informiert er sich gerne auch auf Instagram.



Können uns Medien beeinflussen?

Theresa (17), Mariella (19), Sophie (17), Michael (20) und Alexander (17)



Medien erreichen uns mit verschiedenen Strategien.

Was wäre, wenn alle Medien das gleiche Format und die gleiche Schrift hätten? Diese Frage haben wir uns am Anfang gestellt, aber beginnen wir langsam. Was sind eigentlich Medien? Medien geben uns tagtäglich Informationen über aktuelle Themen. Klassische Medien werden hauptsächlich von der älteren Generation konsumiert und die „neuen“ Medien bzw. sozialen Medien, wie zum Beispiel Instagram, Facebook und Co. von der jüngeren. Durch die „neuen“ Medien, wo alle mitmachen, können leichter Missverständnisse entstehen und somit

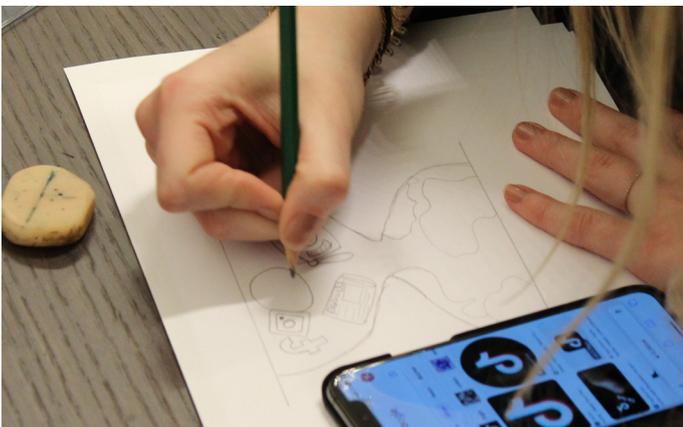


auch falsches Wissen vermittelt werden. Die Beeinflussung durch die konsumierten Medien kann sowohl negative als auch positive Auswirkungen auf uns haben. Medien übermitteln uns schnelle und umfangreiche Informationen, die wir jederzeit abrufen und auch kommentieren können. Das Interesse der Leser:innen wird dabei durch verschiedene Strategien, wie zum Beispiel das Hervorheben durch diverse Stilmittel, geweckt.

Wir durften ein Interview mit Herrn Dr. Robert Stoppacher über unser Thema „Wie können uns Medien beeinflussen“ führen. Wir fragten ihn nach seiner Meinung zu den Medien und vor allem den Neuen Medien. Seiner Meinung nach sind sie gut und reichlich vorhanden, aber man sollte sie sinnvoll nutzen. Man sollte zwischen Qualitätsnachrichten und Fake News differen-

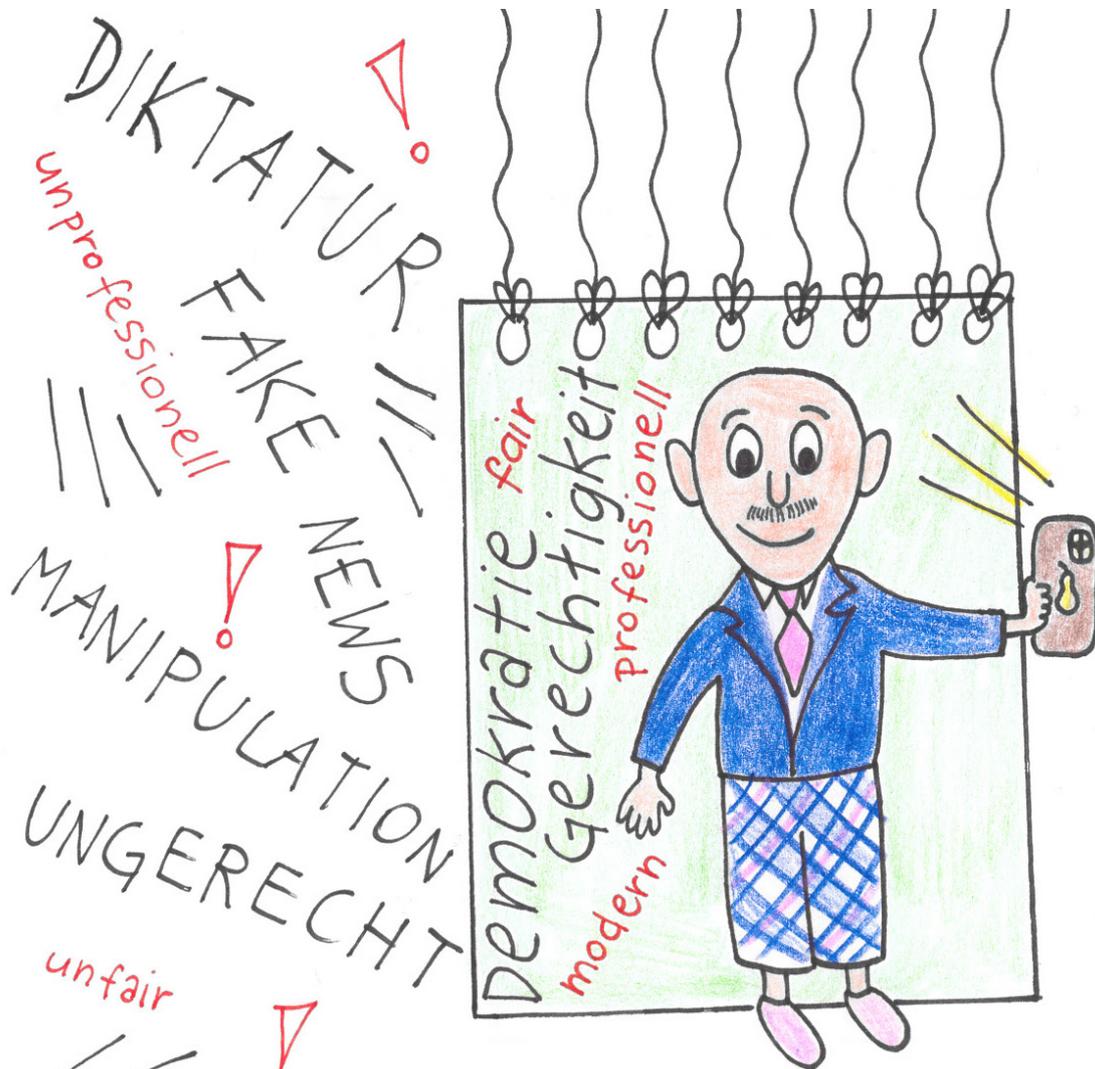
zieren. Bei Falschmeldungen wären manchmal Strafen angebracht, aber so was sei nicht einfach kontrollierbar. Durch Journalismus kommen häufig Probleme ans Licht. Laut dem Journalisten sind Menschen, die sich nicht informieren, der Spielball der Regierung. Wir finden das Thema „Wie beeinflussen uns Medien“ sehr interessant und wir konnten uns neue Einblicke in das Thema verschaffen. Wir denken, dass die Medien im Alltag sehr wichtig sind, aber alle sollten sich bewusst sein, dass es besonders in den Neuen Medien einige Gefahren, zum Beispiel Falschmeldungen, gibt.

Über die Medien können wir uns eine eigene Meinung bilden, über die Themen, die uns alle in einer Demokratie betreffen. Deshalb sind Medien und der Umgang damit so wichtig.



Die Welt der Politik im Internet

Julia (19), Anastasia (17), Susanna (18), Helena (20) und Kiran (17)



Politiker:innen können soziale Medien dazu nutzen, sich von der besten Seite zu zeigen.

Nutzen der Medien für Politiker:innen

Die österreichische Bevölkerung kann in unserer Politik viel mitbestimmen. Durch Wählen und politisches Engagement können die Bewohner:innen viel bewegen.

Vor allem die sozialen Medien werden auch von Politikerinnen und Politikern für eine größere Reichweite und den Wahlkampf genutzt. Politiker:innen wird die Chance geboten, ihre

Meinungen und politischen Standpunkte zu vertreten. In den sozialen Medien verbreiten sich die Informationen schnell, allerdings muss berücksichtigt werden, dass durch verschiedene Algorithmen nur die Seite beleuchtet wird, die die Nutzer:innen meist vertreten. Verschiedene Personengruppen lassen sich unterschiedlich leicht beeinflussen, dies machen sich die Politiker:innen oft zunutze.



Wichtig ist es, zu unterscheiden, welcher Art von Medien geglaubt wird. Nicht jede Internetseite ist objektiv und beleuchtet unterschiedliche Meinungen. Sie werden oft genutzt, um die Bevölkerung in eine bestimmte Richtung

zu manipulieren. Auch sich selbst können die Politiker:innen in einem anderen Licht beleuchten als sachlich verfasste Zeitungen. In unserem Gespräch mit Herrn Stoppacher haben wir Folgendes erfahren: Empfehlenswerte Informationsquellen sind z. B. ORF, Standard, Presse und auch viele andere. Dennoch ist es optimal, verschiedene Quellen zu nutzen, um sich zu informieren, um die Chance zu nutzen, sich die verschiedenen Sichtweisen anzuhören. Es ist wichtig, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich seiner Macht bewusst zu sein. Politische Entscheidungen haben immer eine Auswirkung auf die Bevölkerung, wessen man sich klar sein muss. Leute sollten offen für andere Meinungen und Sichtweisen sein, allerdings sich nicht in negative Richtungen manipulieren lassen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4AHL, HLWM Salzburg, Guggenmosstraße 44, 5020
Salzburg

